

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>GELEITWORT</b> .....	<b>V</b>
<b>VORWORT</b> .....	<b>VII</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XI</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XV</b>
<b>ANHANGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XIX</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XXI</b>
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>1</b>
(1) Relevanz und wahrnehmbare Forschungsdefizite .....	2
(2) Forschungsfrage und Zielsetzung .....	4
(3) Zum Vorgehen und Aufbau der Arbeit .....	7
<b>I UNIVERSITÄT-UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN IN DEUTSCHLAND ALS UNTERSUCHUNGSOBJEKT</b> .....	<b>9</b>
<b>I.1 Begriffsbestimmung und Stellenwert von UUKs</b> .....	<b>9</b>
I.1.1 Interorganisationale Beziehungen zwischen Universitäten und Unternehmen .....	10
I.1.2 Zur UUK-Systematisierung und -Gestaltung .....	16
(1) UUKs – Ein Systematisierungsversuch .....	16
(2) Gestaltungsaspekte von UUKs .....	22
I.1.3 Zur Relevanz von UUKs .....	25
<b>I.2 Erkenntnisse bisheriger Forschungsbemühungen zu         kooperativen UU-Beziehungen</b> .....	<b>28</b>
I.2.1 Diversität der Kooperationspartner .....	29
I.2.2 Motive und Interessen .....	41
I.2.3 Performance-Messung und Erfolgsfaktoren .....	48
I.2.4 Barrieren und Konflikte .....	52
<b>I.3 Exkurs: Zum (neuen) Verhältnis von Wissenschaft, Staat und         Wirtschaft</b> .....	<b>55</b>

I.3.1	Das deutsche Hochschulsystem .....	55
I.3.2	Neue Formen und Praktiken der Wissensproduktion .....	57
(1)	Mode 2 der Wissenserzeugung .....	57
(2)	Triple Helix und University Entrepreneurship .....	59
(3)	Academic Capitalism .....	63
I.3.3	Zum Wandel der Universität in der Gesellschaft.....	64
(1)	Rolle des Staates .....	65
(2)	Wettbewerbssituation .....	67
(3)	Wertewandel.....	68
I.3.4	Konsequenzen unternehmerischer Universitäten .....	70
(1)	Konsequenzen auf institutioneller Ebene .....	70
(2)	Konsequenzen auf individueller Ebene .....	74
I.4	<b>Zwischenfazit I: Vernachlässigung Ausbildung betreffender UUK-Aktivitäten aus wissenschaftlicher Perspektive.....</b>	<b>76</b>
<b>II</b>	<b>TALENT MANAGEMENT IN UNIVERSITÄT-UNTERNEHMENS- KOOPERATIONEN – ENTWICKLUNG EINES KONZEPTIONELLEN BEZUGSRAHMENS.....</b>	<b>79</b>
II.1	<b>UUKs aus Sicht einer ressourcenorientierten Argumentation .....</b>	<b>80</b>
II.1.1	Resource-based View und Relational View als theoretische Ausgangsbasis.....	80
II.1.2	Zum Wettbewerb um Talente .....	85
(1)	Ursachen der Wettbewerbsorientierung .....	85
(2)	Motive der Wettbewerbsorientierung.....	87
II.2	<b>Erkenntnisse bisheriger TM-Forschungsbemühungen .....</b>	<b>89</b>
II.2.1	Zum pluralistischen Talentverständnis .....	90
(1)	Zur Herkunft des Talentbegriffs.....	91
(2)	Merkmale des organisationalen Talentbegriffs .....	92
(3)	Spannungen im Talent-Diskurs.....	107
II.2.2	Zur Systematisierung und Abgrenzung von TM .....	110
(1)	Zum Begriffsspektrum von TM .....	111
(2)	TM-Aufgabenfelder .....	114
(3)	Wesentliche TM-Ansätze in der HRM-Literatur .....	116
(4)	Mehrebenenbetrachtung von TM.....	123

II.2.3	Zwischenfazit II: TM als dynamisches Forschungsfeld .....	126
(1)	Status quo der TM-Forschungsaktivitäten .....	126
(2)	TM-Forschungsbedarf.....	127
II.3	<b>Entwicklung eines konzeptionellen Bezugsrahmens zur TM-Gestaltung in UUKs.....</b>	<b>131</b>
III	<b>EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG VON TALENT MANAGEMENT IN UNIVERSITÄTS-UNTERNEHMENS-KOOPERATIONEN – EINE FALLSTUDIENBETRACHTUNG .....</b>	<b>134</b>
III.1	<b>Forschungsdesign und Methodik .....</b>	<b>135</b>
III.1.1	Empirisches Untersuchungsdesign .....	135
III.1.2	Kurzvorstellung der dyadischen Einzelfallstruktur und Kooperationspartner .....	142
III.1.3	Methodik der empirischen Untersuchung.....	145
(1)	Datenerhebung .....	146
(2)	Datenauswertung.....	152
(3)	Gütekriterien qualitativer Untersuchungen.....	160
III.2	<b>Ergebnisse der empirischen Untersuchung .....</b>	<b>165</b>
III.2.1	Inwieweit und warum erfolgt die Integration von TM in Kooperationsaktivitäten? (Untersuchungsfrage 1) .....	165
(1)	Stellenwert und Motive der Fallgruppen .....	166
(2)	Zur Integration von TM in Ausbildung betreffenden UUK-Aktivitäten.....	180
III.2.2	Wie wird Talent in Kooperationsaktivitäten verstanden und identifiziert? (Untersuchungsfrage 2).....	200
(1)	Talentverständnis in Ausbildung betreffenden Kooperationsaktivitäten .....	200
(2)	Talentidentifikation in Ausbildung betreffenden Kooperationsaktivitäten .....	209
III.2.3	Wodurch zeichnet sich der TM-Ansatz der Kooperationspartner aus? (Untersuchungsfrage 3) .....	214
(1)	Universitärer TM-Ansatz.....	214
(2)	TM-Ansatz der Unternehmenspartner .....	216

(3) TM-Ansatz der Universität und Unternehmenspartner im Vergleich .....	222
III.2.4 Inwiefern treten Konflikte im Rahmen von TM in Kooperationsaktivitäten auf? (Untersuchungsfrage 4) .....	223
(1) Konflikte auf strategischer Ebene .....	224
(2) Konflikte auf struktureller Ebene .....	229
(3) Konflikte auf prozessualer Ebene .....	232
<b>III.3 Interpretation und Diskussion der Ergebnisse: Zur Ausprägung von TM in Ausbildung betreffenden UUKs .....</b>	<b>240</b>
III.3.1 Zum Wandel der universitären Ausbildung .....	242
III.3.2 Zum zielgruppenspezifischen TM-Ansatz in Ausbildung betreffenden UUK-Aktivitäten .....	246
(1) TM-Gestaltungsoptionen in Ausbildung betreffenden UUK-Aktivitäten .....	246
(2) Zur Formierung eines universitären Talente-Pools .....	255
III.3.3 Auf dem Weg zur erfolgsorientierten Steuerung von Ausbildung betreffenden UUK-Aktivitäten .....	258
(1) Erfolgsorientiertes UUK-Controlling .....	258
(2) Erfolgsfaktoren Ausbildung betreffender UUK-Aktivitäten ...	264
<b>III.4 Zwischenfazit zur empirischen Untersuchung .....</b>	<b>267</b>
III.4.1 Zentrale Erkenntnisse zur Ausprägung von TM in Ausbildung betreffenden UUK-Aktivitäten .....	268
III.4.2 Limitationen der durchgeführten Fallstudienuntersuchung .....	272
<b>SCHLUSSBETRACHTUNG .....</b>	<b>274</b>
(1) Rekapitulation und Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsdiskurs .....	274
(2) Praktische Implikationen und Anregungen für Ausbildung betreffende UUK-Aktivitäten .....	278
(3) Ausblick auf zukünftige Forschungsbemühungen .....	286
<b>ANHANG .....</b>	<b>287</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>311</b>